

Leseraktion: Was wünschen Sie unseren emsländischen Olympioniken in London?

Schreiben, mailen, posten Sie uns Ihre guten Wünsche für Mittelstreckenläufer Carsten Schlangen und Schwimmer Marco di Carli



Olympia 2012

nor **MEPPEN**. In sechs Tagen werden in London die 30. Olympischen Spiele eröffnet. Bei dem Sportspektakel in der englischen Metropole werden mit Carsten Schlangen und Marco di Carli zwei Emsländer am Start sein.

Damit die beiden Sportler die Rückendeckung ihrer Heimatregion spüren, startet die Emslandsporredaktion eine Leseraktion, bei der wir Ihre persönlichen Wünsche an Carsten Schlangen und Marco di Carli für London

2012 sammeln. Der Mittelstreckenläufer und das Schwimm-Ass vertreten unsere Region in London – und das Emsland steht hinter seinen Athleten. Egal, ob sie di Carli das richtige Wassergefühl oder Carsten Schlangen

im Schlusssprint das nötige Stehvermögen wünschen. Seien Sie kreativ und formulieren Sie Ihre aufmunternden Worte für unsere Olympioniken!

Senden Sie uns Ihre Wünsche für die emsländischen

Sportbotschafter mit Angabe Ihres Namens und Ihres Wohnortes bis zum Mittwoch, 25. Juli, an die Meppener Tagespost, Bahnhofstraße 4, 49716 Meppen, per Mail an emslandsport@noz.de oder posten Sie Ihren Beitrag

auf unseren Facebook-Seiten im Internet!

Ausgewählte Beiträge werden am Freitag auf der Emslandsportseite der Lingener Tagespost, Meppener Tagespost und der Ems-Zeitung veröffentlicht.



Attraktiven Handball erwartet der SV Dalum beim Testspiel der Zweitligarivalen HSG Nordhorn-Lingen (Stephan Wilmssen) und TV Emsdetten. Foto: Doris Leibing

Handballer rühren die Werbetrommel

HSG heute in Dalum gegen Emsdetten

um **DALUM**. Werbung für den Handballsport – Hans Paust bringt die Erwartungen der Handballabteilung des SV Dalum, die ihr 30-jähriges Bestehen feiert, knapp auf den Punkt. Und was, so fragt der Trainer der erfolgreichen Damen des Vereins, lag da näher, als den großen Nachbarn HSG Nordhorn-Lingen einzuladen? Der Zweitligist, für den das gesamte Emsland Einzugsgebiet ist, nahm die Offerte dankend an. Heute um 18.30 Uhr trifft die HSG in der Dalumer Sporthalle auf den Ligarivalen TV Emsdetten. „Ein schönes Derby“, sagt Trainer Heiner Bültmann.

Die HSG, die ihre Testspielserie im Emsland eröffnet, befindet sich seit Montag in der Vorbereitung. Bültmann verfügt über einen 14-köpfigen Kader. In Dalum werden sich auch die Zugänge vorstellen. Dabei wird der niederländische Rückkehrer Nicky Verjans wegen Knieproblemen vermutlich nur auf der Bank sitzen. Doch sein junger Landsmann Patrick Miedema ist dabei. Für den 22-Jährigen, der mehrere A-Länderspiele bestritten hat, sind die Tests wichtig, um sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Paul Trodler war Abwehrchef

beim Erstligaaufsteiger TuSEM Essen. Die Rolle soll er auch bei Nordhorn-Lingen übernehmen. Daneben werden aber deutlich mehr Offensivanteile erwartet. Aus der HSG-Jugend kommt Max Volkhausen. Der gerade 18-Jährige eifert anderen Talenten wie Alex Terwolbeck oder Luca de Boer nach.

Die HSG freut sich auf das Duell gegen den Nachbarn Emsdetten, der in der vergangenen Serie in beiden Vergleichen verloren hat. Bültmann erwartet den TVE mit Coach Patrik Liljestrand, der auch schon für die HSG im Einsatz war, am Saisonende mit oben in der Tabelle. Emsdetten dürfte mit einem weitgehend unveränderten Kader in die Saison starten.

Der SV Dalum ist gespannt auf die Zweitligisten. Am Samstag und Sonntag sind jeweils ab 9.30 Uhr weitere Handball-Aktivitäten geplant. Samstag um 16 Uhr spielen die Dalumer Herren gegen die SG Neuenhaus/Uelsen. „Wir wollen attraktiven Handball bieten“, denkt Hans Paust nicht nur an das Duell Nordhorn-Lingen gegen Emsdetten. Er hofft, junge Talente für diese Sportart und den SVD zu gewinnen.

sng **BRAUNSCHWEIG**. „Sie ist was ganz Besonderes“, bewunderten Fachkundige und auch viele mitgereiste Eltern aus ganz Niedersachsen neidlos die Topleistung von Mandy Steenkamp, dem zurzeit wohl größten emsländischen Schwimmtalent. Zum Schluss einer anstrengenden und ermüdenden Langbahnsaison holte die 12-jährige Emsbürenerin in Diensten des TV Meppen souverän alle drei Landestitel im Brustschwimmen und zwei weitere Medaillen auf Nebenlagen.

Mandy Steenkamp war bei den Landesjahrgangsmesterschaften der „Leuchtturm“ einer großen leistungsstarken emsländischen Delegation, die weitere sieben Podestplätze erschwimmen konnten. „Das war schon nicht schlecht zum Abschluss“, freute sich auch die Osnabrücker Landesstützpunkttrainerin Janina Braun über die große Kontinuität ihres Schützlings, der sich vor zwei Monaten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Magdeburg mit der Bronzemedaille im schwimmerischen Mehrkampf in die DSV-Spitze geschwommen hatte. Mit ihren Siegerzeiten über 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter Brust (0:37,27; 1:20,65; 2:52,92 Min.) rangiert das emsländische Schwimmmittel ganz oben in der deutschen Bestenliste. Über die lange Brustdistanz liegt Mandy nur 52 Hundertstelsekunden hinter Sofie Ehrlicher vom SG Bamberg. Über 200 Meter Lagen wurde das ehrgeizige Talent Vizemeisterin. Bronze gab es für 77,05 Sekunden über 100 Meter Schmetterling.

Haarscharf am Titel vorbei rauschte der 13-jährige Wesuweer Dennis Grönniger (TV Meppen). Beim Sprint über eine Bahn Rücken schlug er in guten 34,35 Sekunden an. Über die doppelte und vierfache Distanz erkämpfte sich Dennis in 1:14,59 und 2:39,61 Minuten zwei weitere Podestplätze. Perspektiven zeigte auch der



Ihre Ausnahmestellung bewies die 12-jährige Mandy Steenkamp vom TV Meppen als dreifache Titelgewinnerin bei den Landesmeisterschaften in Braunschweig.

erst 10-jährige Felix Berling, der Bronze über 200 Meter Brust (3:40,74 Min.) und 50 Meter Schmetterling (41,59 Sek.) einheimste. Magnus Kamp, bisher auch D-Kaderschwimmer, schrammte gleich zweimal knapp am Edelmetall vorbei und musste mit Platz vier über 100 und 200 Meter Brust vorlieb nehmen.

Ganz besondere Zwillinge haben die Harenere Jungtrainerin Anna Held und Heike Specker unter ihren Fitti-

chen. Die 11-jährigen Marie und Philipp Schröder demonstrierten in der Löwenstadt, dass der Schifferstädter Schwimmverein nach einem erheblichen Aderlass von Leistungsträgern und Talenten endlich wieder in der Spur ist. Marie wurde Vizemeisterin über 100 Meter Brust in sehr starken 1:27,87 Minuten und katapultierte sich auf Platz zehn der DSV-Rangliste des Jahrgangs 2001. Gleich über vier Disziplinen musste sich das hoch

aufgeschossene Talent mit der „Holzmedaille“ zufriedengeben. Bruder Philipp imponierte mit Silber über zwei Bahnen Freistil in starken 1:10,60 Minuten, was ihn immerhin unter die besten 30 Deutschlands bringt. Bronze bekam Philipp für 200 Meter Freistil in 2:37,87 Minuten.

Die Wasserfreunde Völlen/Papenburg gingen auch nicht leer aus. Hier sorgte der 13-jährige Martin Hinrichs als Dritter über eine Bahn Brust für Edelmetall.

SCHWIMMEN

Landesjahrgangsmesterschaften im Braunschweiger Heidbergbad (50-m-Bahn): die besten Ergebnisse der Emsländischen Starter (F=Freistil, B=Brust, R=Rücken, S=Schmetterling, L=Lagen; pBz=persönliche Bestzeit, (!)=besonders gute Leistung):

TV Meppen (3 Landestitel, 2x Silber, 3x Bronze): Emma-Christin Bartels (02): 14. 100 m B 1:45,29; 14. 50 m R 0:45,75; 8. 50 m F 0:36,60; 16. 200 m B 3:49,00; 10. 50 m B 0:47,66. Felix Berling (02): 3. 200 m B 3:40,74; 7. 400 m F 6:24,53; 3. 50 m S 0:41,59. Mandy Steenkamp (00): 1. 200 m B 1:20,65 pBz (!); 2. 100 m S 1:17,05; 2. 200 m L 2:42,90; 1. 200 m B 2:52,92; 6. 100 m R 1:22,33 pBz; 1. 50 m B 0:37,27. Dennis Grönniger (99): 2. 50 m R 0:34,35; 4. 50 m F 0:29,60; 9. 100 m R 1:14,59; 3. 200 m R 2:39,61; 6. 100 m F 1:05,94. Tabbea Berling (00): 6. 100 m B 1:29,77; 20. 200 m L 3:04,93; 7. 200 m B 3:13,50; 8. 50 m B 0:41,11. Hannah Grönniger (00): 17. 50 m F 0:33,29; 19. 200 m R 3:07,76. Jens Grönniger (02): 14. 100 m B 1:53,16; 16. 50 m R 0:50,43; 13. 100 m R 1:45,15; 14. 200 m B 4:14,49. Magnus Kamp (01): 4. 100 m B 1:38,92; 14. 200 m L 3:25,79; 4. 200 m B 3:30,03; 23. 100 m F 1:22,71; 8. 50 m B 0:46,52. Alina Menke (91): 20. 50 m R 0:42,07; 19. 50 m F 0:34,74; 22. 100 m R 1:32,86; 23. 200 m R 3:15,50.

Schwimmverein Haren (2x Silber, 1x Bronze): Wiebke Gerdemann (02): 17. 200 m F 3:16,47; 29. 100 m F 1:22,35. Elena Gravel (02): 33. 50 m R 0:49,07; 28. 100 m R 1:44,21. Claas Robben (00) 12. 200 m F 2:43,44; 18. 50 m R 0:41,53; 29. 50 m F 0:34,12; 17. 100 m R 1:30,51; 16. 100 m F 1:12,72. Nele Robben (02): 22. 100 m R 1:42,09; 14. 200 m B 3:47,41. Philipp Schröder (01): 3. 200 m F 2:37,87; 11. 100 m B 1:41,99; 6. 50 m F 0:33,69; 6. 400 m F 5:59,64; 2. 100 m F 1:10,60. Marie Schröder (01): 2. 100 m B 1:27,87; 10. 50 m R 0:40,65; 8. 100 m S 1:29,55; 5. 50 m F 0:32,38; 5. 200 m L 2:56,43; 4. 200 m B 3:11,58; 4. 400 m F 5:46,33; 4. 100 m F 1:11,96; 4. 50 m B 0:40,52.

Wasserfreunde Völlen/Papenburg (1x Bronze): Martin Hinrichs (99): 7. 100 m B 1:27,20; 12. 200 m B 3:21,65; 3. 50 m B 0:37,90. Alena Modder (02): 23. 200 m F 3:21,56. Louisa Modder (02): 18. 200 m F 3:16,65; 18. 50 m B 0:48,85. Jasmin Neumann (00): 18. 50 m R 0:39,61.

SV Sigiltra Sögel: Eric Haring (02): 20. 50 m B 0:52,34 (!). Maja Großer (00): 29. 50 m R 0:41,38; 42. 50 m F 0:35,04.

Schwimmclub Twist: Eva-Maria Schmitz (00): 19. 50 m R 0:39,75; 43. 50 m F 0:35,23; 15. 100 m R 1:24,93; 12. 200 m R 3:02,72; 33. 100 m F 1:17,33. Hendrick Schmitz (01): 32. 200 m F 3:15,92; 19. 100 m R 1:35,32; 10. 200 m R 3:17,18; 13. 50 m S 0:43,97.

Concordia Emsbüren: Alina Brinkheiter (00): 27. 100 m B 1:36,40; 44. 0:35,42. Tom Helbig (01): 9. 200 m F 2:53,50; 23. 50 m R 0:44,96; 6. 100 m S 1:43,68; 13. 200 m L 3:25,43; 22. 100 m R 1:35,62. Arne Möller (00): 13. 200 m F 2:43,89; 13. 50 m R 0:40,50; 7. 100 m S 1:26,65; 11. 50 m F 0:32,06; 18. 200 m L 3:06,00; 9. 100 m R 1:26,49. Lisa Tebbel (01): 29. 100 m B 1:45,91; 39. 50 m F 0:37,00.

Durchmarsch ohne Punktverlust



Ohne Punktverlust zum Titel: Den A-Junioren der JSG Surwold/Esterwegen gelang nach dem Aufstieg in die Kreisliga der direkte Durchmarsch. In der Abschlusstabelle hat die JSG 21 Zähler Vorsprung vor Vizemeister JSG Fren/Thuine. Trotz vieler Abgänge in die Herrenteams des SV Surwold und des SV Esterwegen ist Trainer Ewald Schulte zuversichtlich für die neue Saison, da viele der aufrückenden B-Junioren be-

reits Bezirksliga-Erfahrung haben. Zur erfolgreichen Elf gehören (hinten v. l.) Hermann Hegerkamp, Hans Imken, Hannes Hegerkamp, Marco Nakelski, Karsten Lohmann, Markus Imken, Hendrik Walker, Niklas Papen, Ewald Schulte, Martin van der Pütten, (vorne v. l.) Tim Pohlmann, Maik Rieken, Michael Eissing, Niklas Jansen, Gerrit Thomes, Patrick Schulte, Patrick Kortzen und Dennis Prejs. Es fehlt Maik Sagert Foto: Hellmers

Rohling verpasst den Saisonstart

Meppens Zweitligafußballerinnen beenden Sommerpause – Neun Testspiele

dkr **MEPPEN**. Zwei Monate sind seit dem letzten Saisonspiel vergangen. Für die Zweitligafußballerinnen des SV Meppen beginnt die heiße Phase der Vorbereitung.

Am Freitagabend versammelte Trainerin Maria Reisinger ihr Team zum Fototermin mit anschließender Besprechung. Bei einem ersten Treffen am 2. Juli hatten die Spielerinnen individuelle Trainingspläne erhalten. Kommen Montag absolviert der SVM einen Leistungstest. Beim Shuttle-Run-Test wird dann – ähnlich wie beim bekannteren Cooper-Test – die Ausdauerfähigkeit geprüft.

Mit Sarah Schneider (SV Werder Bremen), Heike Freese (Hamburger SV), Claudia Anastasia Teixeira Pinto (Hamburger SV II), Nangila van Eyck, Hilde Winters (beide SC Heerenveen), Sabrina Schmitz (BW Papenburg B-



Zehn neue Spielerinnen muss Maria Reisinger (ganz links) integrieren. Es handelt sich um (stehend, v.l.) Hilde Winters, Heike Freese, Sabrina Schmitz, Nangila van Eyck, Rieke Diekmann, Denise Franjkovic sowie (vorne, v.l.) Claudia Teixeira Pinto, Katharina Hackmann, Sarah Schneider und Amelie Kröger. Foto: Leibing

Juniorinnen), Katharina Hackmann, Rieke Diekmann, Amelie Kröger und Denise Franjkovic (alle eigene B-Juniorinnen) waren alle zehn Neuzugänge gestern Abend vertreten. Schmitz wird jedoch vorerst nicht zur Verfügung stehen, weil sie

sich gegen Ende der vergangenen Saison einen Kreuzbandriss zugezogen hat.

Verhindert waren Hanna de Haan, Katharina Böger und Kerstin Jäger. „Vanessa Rohling wird zum Saisonstart nicht dabei sein, weil sie an den Mandeln operiert

wird“, so Reisinger. Ebenfalls beim Fototermin dabei waren Greta Budde, die in der Hinsier aufgrund eines Auslandssemesters fehlen wird, und Bianca Lily. Sie legt eine Babypause ein.

Punktspielstart ist am 2. September. Dann gastieren die Meppenerinnen beim Vorjahresmeister Turbine Potsdam II, der als Reserve nicht in die 1. Liga aufsteigen durfte. Eine Woche zuvor tritt der SVM im DFB-Pokal in Bergedorf an.

Testspiele im Überblick:

26. 7., 19.30 Uhr, Kettenkamp (A), 28. 7., 17 Uhr, Hauenhorst (A), 29. 7., 13 Uhr, Mönchengladbach (H), 5. 8., Bochum (H), 8. 8., 19.30 Uhr, C-Jugend Herzlake (in Lehrte), 10. 8., 19 Uhr, Zwolle (in Lehrte), 11. 8., 15 Uhr, Bochum II (H), 18. 8., 16 Uhr, Hoogeveen (A), 19. 8., 11 Uhr, FFC Heike Rheine (in Gersten).